

Presseinformation

10. September 2013

Ehrung von 27 NÖ Messstellenbeobachtern

Pernkopf: Haben beim Hochwasser punktgenau wichtige Informationen geliefert

Umwelt-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf hat gestern, Montag, 9. September, im NÖ Landhaus in St. Pölten 27 langjährige Messstellenbeobachter geehrt und ihnen für ihre unverzichtbare Tätigkeit gedankt. „In Niederösterreich sind 600 Privatpersonen für den hydrographischen Dienst an insgesamt 930 Messstellen tätig, viele von ihnen seit Jahrzehnten. Auch modernste Technik kann diese verantwortungsbewussten Beobachter nicht ersetzen, das haben wir gerade beim heurigen Jahrhunderthochwasser gemerkt, als in Bayern die Pegelmessungen plötzlich ausfielen“, betonte Pernkopf bei der Urkundenverleihung.

Als älteste Beobachter wurden ausgezeichnet: Familie Langthaler aus Frankenfels für 90 Jahre Beobachtertätigkeit, Familie Sturzeis aus Siegersdorf für 70 Jahre Beobachtertätigkeit und Maria Steiger aus Ranzelsdorf für 40 Jahre Beobachtertätigkeit.

„Die Dienstleistungen der Beobachter sind für die Menschen im Land von besonderer Bedeutung. Nur mit Kenntnis der gesammelten Daten ist es überhaupt möglich, Hochwasserschutzbauten, Kanalisationsanlagen, Trinkwasserbrunnen und viele andere Bauwerke technisch einwandfrei und kostengünstig zu planen. Gerade im heurigen Hochwasser-Frühjahr brachten uns die Beobachter wichtige Informationen, auf die wir uns zu jeder Zeit verlassen konnten“, so Pernkopf.

Nähere Informationen: Büro LR Pernkopf, Telefon 02742/9005-15473, e-mail lr.pernkopf@noel.gv.at.

Presseinformation



Langjährige Messstellenbeobachter geehrt:
Umwelt-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf, Fam.
Langthaler und Dipl. Ing. Christian Labut vom Amt
der NÖ Landesregierung (v.l.n.r.)

© NLK